

1-K Flex-Spachtelgrundierung

# UZIN PE 650

Füllende, zementäre Dispersions-Grundierung

**HAUPTANWENDUNGSBEREICH:**

- ▶ Haftgrundierung im Bodenbereich für renovierungsbedürftige und fugenhaltige Untergründe

**GEEIGNET AUF / FÜR:**

- ▶ auf kritischen Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- oder Spachtelmassenresten (z. B. Kunstharz-, Neoprene- oder Dispersionsklebstoffresten)
- ▶ auf dichten oder wenig saugfähigen Untergründen (z. B. Steinböden und Keramikfliesen, wasserbeständigen Anstrichen, Epoxidharz-Beschichtungen)
- ▶ auf Magnesia- und Steinholzestrichen
- ▶ auf UZIN Multimoll Top 4 / 7 / 12
- ▶ auf rohen oder geschliffenen Holzdielenböden, Spanplatten P4 – P7, OSB 2 – OSB 4-Platten, Parkettböden oder sonstigen Holzuntergründen mit Fugenanteil
- ▶ vor Spachtelarbeiten mit UZIN Spachtelmassen
- ▶ auf matt geschliffenen Beschichtungen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich



**PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:**

UZIN PE 650 ist eine zementäre, sehr schnell trocknende 1-K Flex-Spachtelgrundierung für renovierungsbedürftige Untergründe. Die Grundierung kann durch ihre „hart-elastischen“ Eigenschaften Bewegungen im Untergrund sehr gut aufnehmen. Für den Innenbereich.

- ▶ füllt, schließt und glättet in einem Arbeitsgang
- ▶ hydraulisch abbindend
- ▶ Auftragsdicken bis zu 4 mm
- ▶ flexibel und verformbar nach Aushärtung
- ▶ bis zu 25 % höhere Reichweite als UZIN PE 630
- ▶ roll- & spachtelbar



**TECHNISCHE DATEN:**

Gebindeart	Papiersack mit Tragegriff
Gebindegröße	16 kg
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Farbe nass	grau
Farbe trocken	hellgrau
Verbrauch	80 - 480 g/m <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit / Topfzeit	25 - 30 Minuten*
Trocknungszeit	30 - 90 Minuten*
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden

\* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei maximaler Schichtdicke von 4 mm. Siehe „Anwendungstabelle“. Verbrauch bezogen auf Trockenmörtel.



## UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

## VERARBEITUNG:

1. UZIN PE 650, je nach gewünschter Konsistenz mit Wasser anmischen. Für 16 kg beträgt die richtige Wassermenge 4 – 4,6 Liter. Da jedoch in aller Regel in Teilmengen angemischt wird, ist für 1 kg Pulver 250 – 290 ml Wasser zu verwenden. Kaltes, klares Wasser in sauberen Behälter geben. Pulver unter kräftigem rühren einstreuen und klumpenfrei anrühren. Nur so viel Grundierung anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit von 25 – 30 Minuten\* verarbeitet werden kann.
2. UZIN PE 650 mit einer Glättkelle dünn aufspachteln.
3. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## ANWENDUNGSTABELLE:

Untergrund / Anwendung	Verbrauch	Trocknungszeit
Spanplatten, Holzuntergründe, alte Parkettböden, UZIN Multimoll Top Platten	80 - 280 g/m <sup>2</sup>	30 - 60 Minuten*
Fest anhaftende, wasserfeste Klebstoffreste	80 - 240 g/m <sup>2</sup>	30 - 60 Minuten*
Beschichtungen, Natursteinbeläge, Keramikbeläge, Terrazzo, Magnesia- und Steinholzestriche	80 - 240 g/m <sup>2</sup>	60 - 90 Minuten*
Stark fugenhaltige Untergründe	240 - 480 g/m <sup>2</sup>	60 - 90 Minuten*
Vor Spachtelarbeiten mit Calciumsulfatpachtelmassen	abhängig vom Untergrund (s.o.)	12 Stunden*

\* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte und maximaler Schichtdicke von 4 mm.

Verbrauch bezogen auf Trockenmörtel.

## WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Mit zunehmender Lagerdauer kann sich eine Verlängerung im Abbinde und Trocknungsverhalten einstellen. Die Eigenschaften des ausgehärteten Materials werden davon nicht beeinflusst. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Bei nachfolgenden Spachtelarbeiten über 10 mm sind Reaktionsharzgrundierungen, wie z. B. UZIN PE 460 abgesandt, einzusetzen.
- ▶ Bei Applikation mit der Rolle 16 kg UZIN PE 650 mit 6,2 l Wasser anmischen. Dies entspricht pro kg UZIN PE 650 390 ml Wasser.
- ▶ Nicht geeignet auf wasserlöslichen Klebstoffresten (z.B. Sulfid-Ablaugeklebstoffe) oder Fixierungen sowie auf alten Bitumenklebstoffresten. Hierzu geeignete Produkte bitte der UZIN Produktübersicht entnehmen.
- ▶ Bei stark fugenhaltigen Untergründen kann pro 16 kg Gebinde bis max. 5 kg UZIN NC 182 zugegeben werden (ausgenommen auf Holzuntergründen).
- ▶ Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett- und Bodenbelagsverlegung der jeweils gültigen, nationalen Normen (z. B. EN, DIN, Ö-Norm, SIA, usw.).
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, Ö-Norm B 5236
  - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, Ö-Norm B 5236
  - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
  - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

## GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ GISCODE ZP 1 / Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

## ZUSAMMENSETZUNG:

Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispersierbare Polymere und Additive.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte

Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

## **ENTSORGUNG:**

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebilde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.